

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

04 410 Justizvollzugseinrichtungen
E i n n a h m e n

Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 2 bei den Ausgaben für Investitionen.

Verwaltungseinnahmen

111 01	056	Gebühren und tarifliche Entgelte.	—	—	—	1
112 01	056	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten.	6 300	5 800	+500	6
119 01	056	Vermischte Einnahmen. In Abweichung von § 63 (4) LHO darf von der Erhebung einer Nutzungsent- schädigung für die Überlassung des Verkaufs von Zusatznahrungsmitteln, Genußmitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen an Gefangene abge- sehen werden.	1 007 700	875 000	+132 700	2 157
119 40	056	Haftkostenbeiträge.	1 055 200	1 413 800	-358 600	1 055
119 50	056	Nutzungsentgelte für Einzelfernsehanschlüsse. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titel 711 52.	—	—	—	5
124 01	056	Mieten und Pachten.	3 307 000	3 279 300	+27 700	3 453
125 10	056	Betriebseinnahmen aus den Eigenbetrieben. In Abweichung von § 63 Abs. 3, 4 LHO kann auf eine Kostenbeteiligung der Gefangenen für die Reinigung eigener Kleidung verzichtet werden, soweit das Tragen allgemein zugelassen ist.	17 890 100	19 557 000	-1 666 900	13 090
125 20	056	Sonstige Betriebseinnahmen aus der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten.	18 200 000	17 500 000	+700 000	18 225
125 30	056	Einnahmen aus dem Verkauf von Produkten der Arbeits- therapie. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titel 547 70.	—	—	—	421
132 01	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . . Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahr- zeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Ver- steigerungserlös abzusetzen.	3 000	16 200	-13 200	3

Übrige Einnahmen

231 10	056	Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen.	550 000	350 000	+200 000	600
231 20	056	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	—	—	—	—
232 00	056	Sonstige Zuweisungen von Ländern.	—	—	—	—
232 10	056	Einnahmen aus der Unterbringung von Gefangenen an- derer Länder im Justizvollzugskrankenhaus Fröndenberg	60 000	155 800	-95 800	58

Erläuterungen

Zu Kapitel 04 410:

Die Justizvollzugseinrichtungen stellen eine Budgeteinheit im Rahmen des Programms EPOS.NRW dar. Im Hinblick auf die Gesamtausgabenbudgetierung werden anstatt Titeln nunmehr Budgets mit Kostenartengruppen und Kostenarten mit hinterlegten Sachkonten bewirtschaftet. Die nachfolgende Darstellung trägt dem Umstand Rechnung, dass nach den Richtlinien zum Programm EPOS.NRW eine Transformation von Unterteilen in Kostenarten bzw. Sachkonten nicht vorgesehen ist.

Zu Titel 119 40:

Haftkostenbeiträge von Gefangenen (§§ 50 StVollzG, 47 JStVollzG NRW).

Zu Titel 119 50:

Nutzungsentgelte der Gefangenen für den Einzelempfang von Fernsehen in den Hafträumen.

Zu Titel 124 01:

Einnahmen aus Dienstwohnungen, Vermietung und Verpachtung sowie Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.

Zu Titel 125 20:

Einnahmen aus der Vergabe der Arbeitskraft der Gefangenen an Unternehmer und andere Arbeitgeber der freien Wirtschaft.

Zu Titel 231 10:

Kostenausgleich in Strafsachen in Ausübung von Gerichtsbarkeit des Bundes.
Mehr in Anpassung an die Isteinnahme.

Zu Titel 231 20:

Einnahmen aus der Erstattung anteiliger Dienstbezüge von ehemaligen Zeitsoldaten durch die Bundeswehrverwaltung.
Mit Einnahmen wird im Haushaltsjahr 2013 nicht gerechnet.

Zu Titel 232 00:

Erstattete Verpflegungssätze für Gefangene aus anderen Bundesländern.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
272 10 056	Zuweisungen der Europäischen Union im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative EQUAL (2. Förderrunde). Siehe Haushaltsvermerk bei Titelgruppe 86.	—	—	—	—
272 20 056	Projektbezogene Finanzhilfen aus EU-Förderprogrammen. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 547 30.	—	—	—	—
282 00 056	Zuwendungen der Landesanstalt für Medien NRW für das Projekt "Podknast". Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 547 52.	—	—	—	3
Titelgruppen					
Titelgruppe 87					
Einnahmen im Rahmen des Förderprogramms XENOS (EU-Anteil)					
Siehe Haushaltsvermerke zu Titelgruppe 87 (Ausgaben).					
272 87 056	Zuweisungen der Europäischen Union im Rahmen des Bundesprogramms XENOS (Projekt Tandem).	—	—	—	142
Summe Titelgruppe 87.		—	—	—	142
Gesamteinnahmen Kapitel 04 410.		42 079 300	43 152 900	-1 073 600	39 218

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n

Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 684 30.

Personalausgaben

422 01	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	267 366 600	264 366 700	+2 999 900	248 458
--------	-----	---	-------------	-------------	------------	---------

Planstellen

2013	2012	
		Bes.Gr. A 16
10	9	Leitender/Leitende Regierungsmedizinaldirektor/Regierungsmedizinaldirektorin
26	26	Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin hiervon 1 (2) Stellen für Psychologen/Soziologen davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand 7 (4) erhalten eine Amtszulage gem. Vorbemerk. Nr. 21 zu den BBesO A und B
36	35	Stellen
		Bes.Gr. A 15
4	4	Dekan
64	64	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin hiervon 27 (26) Stellen für Psychologen/Soziologen hiervon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand
21	22	Regierungsmedizinaldirektor/Regierungsmedizinaldirektorin
1	1	Studiendirektor/Studiendirektorin -als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben-
90	91	Stellen
		Bes.Gr. A 14
83	82	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin hiervon 56 (55) Stellen für Psychologen/Soziologen davon 3 (3) Stellen ohne Besoldungsaufwand
1	1	Oberregierungsmedizinalrat/Oberregierungsmedizinalrätin Oberstudienrat/Oberstudienrätin (Verwendung bei einer Justizvollzugsanstalt)
26	26	Pfarrer/Pfarrerin
1	1	Rektor/Rektorin -als Leiter/Leiterin der Abteilung Pädagogisches Zentrum bei der Justizvollzugsanstalt Münster-
111	110	Stellen
		Bes.Gr. A 13
18	18	Pfarrer/Pfarrerin
80	74	Regierungsrat/Regierungsrätin hiervon 75 (69) Stellen für Psychologen/Soziologen
6	6	Regierungsmedizinalrat/Regierungsmedizinalrätin 7 Dienstwohnung(en) davon 2 (2) Stellen gesperrt. Die Besetzung der Stellen ist nur mit Zustimmung des Finanzministeriums zulässig. Die Anzahl der Dienstwohnungsinhaber bezieht sich auf die Besoldungsgruppen A 16 - A 13 h. D..
104	98	Stellen
		Bes.Gr. A 13
85	87	Oberlehrer/Oberlehrerin -an einer Justizvollzugsanstalt-
16	16	Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
10	10	Sonderschullehrer/Sonderschullehrerin (Verwendung an einer Justizvollzugsanstalt)
14	14	Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin
125	127	Stellen

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

Veranschlagt sind Mittel für Dienstbezüge, Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen. Zudem sind die Mittel für sonstige Zulagen und Zuwendungen, wie z. B. Nachdienstentschädigungen und Lehrzulagen (Aufwandsentschädigungen) sowie Hausdienstvergütungen, bestimmt.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Hebung von 1 Planstelle Leitender Regierungsmedizinaldirektor/Leitende Regierungsmedizinaldirektorin aus 1 Planstelle der BesGr. A 15 (Regierungsmedizinaldirektor/Regierungsmedizinaldirektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	–
A 16	Umwandlung von 1 Planstelle Leitender Regierungsdirektor/Leitende Regierungsdirektorin - höherer Vollzugs- und Verwaltungsdienst - aus 1 Planstelle der BesGr. A 16 (Leitender Regierungsdirektor/Leitende Regierungsdirektorin) - Psychologe/Psychologin-	1	–
A 16	Umwandlung von 1 Planstelle Leitender Regierungsdirektor/Leitende Regierungsdirektorin - psychologischer Dienst - in 1 Planstelle der BesGr. A 16 (Leitender Regierungsdirektor/Leitende Regierungsdirektorin) - höherer Vollzugs- und Verwaltungsdienst -	–	1
A 16	Hebung von 3 Planstellen Leitender Regierungsdirektor/Leitende Regierungsdirektorin mit Amtszulage (höherer Vollzugs- und Verwaltungsdienst) aus 3 Planstellen der BesGr. A 16 (Leitender Regierungsdirektor/Leitende Regierungsdirektorin) - höherer Vollzugs- und Verwaltungsdienst	3	3
A 15	Hebung von 1 Planstelle Regierungsmedizinaldirektor/Regierungsmedizinaldirektorin in 1 Planstelle der BesGr. A 16 (Leitender Regierungsmedizinaldirektor/Leitende Regierungsmedizinaldirektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	1
A 15	Umwandlung von 1 Planstelle Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin - Psychologe/Psychologin - aus 1 Planstelle der BesGr. A 15 (Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin) - höherer Vollzugs- und Verwaltungsdienst -	1	–
A 15	Umwandlung von 1 Planstelle Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin - höherer Vollzugs- und Verwaltungsdienst - in 1 Planstelle der BesGr. A 15 (Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin) - Psychologischer Dienst -	–	1
A 14	Hebung von 1 Planstelle Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin - Psychologe/Psychologin - aus 1 Planstelle der BesGr. A 13 (Regierungsrat/Regierungsrätin) - Psychologe/Psychologin - aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	–
A 13 h.D.	7 neue Planstellen Regierungsrat/Regierungsrätin - Psychologe/Psychologin - (Neuordnung Sicherungsverwahrung)	7	–
A 13 h.D.	Hebung von 1 Planstelle Regierungsrat/Regierungsrätin - Psychologe/Psychologin - in 1 Planstelle der BesGr. A 14 (Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin) - Psychologe/Psychologin - aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	1
A 13 g.D.	Hebung von 1 Planstelle Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin aus 1 Planstelle der BesGr. A 12 (Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	–
A 13 g.D.	Umsetzung von 1 Planstelle Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin in das Kapitel 04 510 im Haushaltsvollzug 2012 gem. § 6 Abs. 7 HHG 2011 i. V. m. § 31 HHG 2011	–	1
A 13 g.D.	Umsetzung von 2 Planstellen Oberlehrer/Oberlehrerin nach Kapitel 04 210	–	2
A 12	Hebung von 1 Planstelle Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin in 1 Planstelle der BesGr. A 13 (Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	1
A 12	Umsetzung von 1 Planstelle Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin aus dem Kapitel 04 510 im Haushaltsvollzug 2011 gem. § 6 Abs. 7 HHG 2011	1	–
A 9 g.D.	5 neue Planstellen Sozialinspektor/Sozialinspektorin (Jugendarrestvollzug)	5	–
A 9 g.D.	6 neue Planstellen Sozialinspektor/Sozialinspektorin (Neuordnung Sicherungsverwahrung)	6	–
A 9 g.D.	Umwandlung von 25 Planstellen Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin aus 25 Stellen für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes	25	–
A 9 m.D.	Hebung von 2 Planstellen Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin mit Amtszulage aus 2 Planstellen der BesGr. A 9 (Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	2	2
A 9 m.D.	Hebung von 2 Planstellen Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin aus 2 Planstellen der BesGr. A 8 (Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	2	–
A 9 m.D.	Umsetzung von 2 Planstellen Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin aus dem Einzelplan 12 im Haushaltsvollzug 2012 gem. § 6 Abs. 7 HHG 2011 i. V. m. § 31 HHG 2011	2	–
A 9 m.D.	Realisierung von 1 kw-Vermerk "mit der Befristung 31.12.2012" bei 1 Planstelle Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin	–	1
A 8	Hebung von 25 Planstellen Justizvollzugshauptsekretär/Justizvollzugshauptsekretärin aus 25 Planstellen der BesGr. A 7 m.D. (Justizvollzugsoberssekretär/Justizvollzugsoberssekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	25	–
A 8	Hebung von 18 Planstellen Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin aus 18 Planstellen der BesGr. A 7 m.D. (Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	18	–

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
	Bes.Gr. A 12				
40	40				
	Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin				
	davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand				
38	38				
	Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin				
	davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand				
78	78				
	Stellen				
	Bes.Gr. A 11				
77	77				
	Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau				
	davon 6 (6) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
2	2				
	Bibliotheksamtmann/Bibliotheksamtfrau				
68	68				
	Sozialamtmann/Sozialamtfrau				
8	8				
	Justizvollzugsamtmann/Justizvollzugsamtfrau				
6	6				
	Technischer Amtmann/Technische Amtfrau				
161	161				
	Stellen				
	Bes.Gr. A 10				
75	75				
	Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin				
	davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
	Bibliotheksoberinspektor/Bibliotheksoberinspektorin				
16	16				
	Justizvollzugsoberspektor/Justizvollzugsoberspektorin				
72	72				
	Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin				
13	13				
	Technischer Oberinspektor/Technische Oberinspektorin				
176	176				
	Stellen				
	Bes.Gr. A 9				
82	57				
	Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
109	98				
	Sozialinspektor/Sozialinspektorin				
	26 Dienstwohnung(en)				
	Die Anzahl der Dienstwohnungen bezieht sich auf die Besoldungsgruppen A 13 g. D. - A 9				
	davon 5 (-) kw zum 31.12.2017				
191	155				
	Stellen				
	Bes.Gr. A 9				
150	148				
	Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin				
	45 (43) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung				
112	111				
	Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin				
	32 (32) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung				
	davon - (1) kw 31.12.2012				
	davon 2 (-) kw 31.12.2013				
1.454	1.454				
	Justizvollzugsamtsinspektor/Justizvollzugsamtsinspektorin				
	435 (435) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung				
1.716	1.713				
	Stellen				
	Bes.Gr. A 8				
63	63				
	Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin				
280	264				
	Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin				
2.777	2.752				
	Justizvollzugshauptsekretär/Justizvollzugshauptsekretärin				
3.120	3.079				
	Stellen				
	Bes.Gr. A 7				
1.814	1.823				
	Justizvollzugsoberssekretär/Justizvollzugsoberssekretärin				
	davon 15 (-) kw zum 31.12.2017				
115	108				
	Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin				
60	54				
	Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin				
1.989	1.985				
	Stellen				
	Bes.Gr. A 6				
31	29				
	Regierungssekretär/Regierungssekretärin				
	347 Dienstwohnung(en)				
	Die Anzahl der Dienstwohnungen bezieht sich auf die Besoldungsgruppen A 9 m.D. - A 6 m.D.				

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 8	Hebung von 2 Planstellen Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin in 2 Planstellen der BesGr. A 9 (Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	2
A 7 m.D.	Hebung von 25 Planstellen Justizvollzugsoberssekretär/Justizvollzugsoberssekretärin in 25 Planstellen der BesGr. A 8 m.D. (Justizvollzugshauptsekretär/Justizvollzugshauptsekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	25
A 7 m.D.	15 neue Planstellen Justizvollzugsoberssekretär/Justizvollzugsoberssekretärin (Jugendarrestvollzug)	15	–
A 7 m.D.	5 neue Planstellen Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin (Neuordnung Sicherungsverwahrung)	5	–
A 7 m.D.	21 neue Planstellen Justizvollzugsoberssekretär/Justizvollzugsoberssekretärin (Neuordnung Sicherungsverwahrung)	21	–
A 7 m.D.	Hebung von 6 Planstellen Regierungsoberssekretär/Regierungsoberssekretärin aus 6 Planstellen der BesGr. A 6 m.D. (Regierungssekretär/Regierungssekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	6	–
A 7 m.D.	Hebung von 18 Planstellen Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin in 18 Planstellen der BesGr. A 8 (Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	18
A 7 m.D.	Umwandlung von 20 Planstellen Justizvollzugsoberssekretär/Justizvollzugsoberssekretärin in 20 Planstellen der BesGr. A 7 (Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin)	–	20
A 7 m.D.	Umwandlung von 20 Planstellen Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin aus 20 Planstellen der BesGr. A 7 (Justizvollzugsoberssekretär/Justizvollzugsoberssekretärin)	20	–
A 6 m.D.	Hebung von 6 Planstellen Regierungssekretär/Regierungssekretärin in 6 Planstellen der BesGr. A 7 m.D. (Regierungsoberssekretär/Regierungsoberssekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	6
A 6 m.D.	Umwandlung von 8 Planstellen Regierungssekretär/Regierungssekretärin aus 8 Stellen für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes	8	–
A 6 e.D.	Absenkung von 1 Planstelle Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin in 1 Planstelle der BesGr. A 5 (Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	1
A 5 e.D.	Absenkung von 1 Planstelle Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin in 1 Planstelle der BesGr. A 4 (Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	1
A 5 e.D.	Absenkung von 1 Planstelle Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin aus 1 Planstelle der BesGr. A 6 (Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	–
A 4	Absenkung von 1 Planstelle Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin aus 1 Planstelle der BesGr. A 5 (Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	–
Zusammen		178	87

5 Planstellen Technischer Amtmann/Technische Amtfrau sind ku in 5 Planstellen Betriebsinspektor/-in mit Amtszulage ab 01.01.2014.

8 Planstellen Justizvollzugsamtmann/Justizvollzugsamtfrau sind ku in 8 Planstellen Justizvollzugsamtsinspektor/-in mit Amtszulage ab 01.01.2014.

12 Planstellen Technischer Oberinspektor/-in sind ku in 12 Planstellen Betriebsinspektor/-in mit Amtszulage ab 01.01.2014.

16 Stellen Justizvollzugsobersinspektor/-in sind ku in 16 Planstellen Justizvollzugsamtsinspektor/-in mit Amtszulage ab 01.01.2014.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
	Bes.Gr. A 6				
—	1				
	Erster Justizhauptwachmeister/Erste Justizhauptwachmeisterin				
	Bes.Gr. A 5				
2	2				
	Erster Justizhauptwachmeister/Erste Justizhauptwachmeisterin				
	Bes.Gr. A 4				
1	—				
	Justizhauptwachmeister/Justizhauptwachmeisterin				
7.931	7.840				
	Planstellen				
	davon				
380					
	Dienstwohnungsinhaber				
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
341	334				
	Höherer Dienst				
731	697				
	Gehobener Dienst				
6.856	6.806				
	Mittlerer Dienst				
3	3				
	Einfacher Dienst				
	Leerstellen				
2013	2012				
	Bes.Gr. A 15				
—	1				
	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
	Bes.Gr. A 14				
—	1				
	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin				
	Bes.Gr. A 13				
1	—				
	Regierungsrat/Regierungsrätin				
	Bes.Gr. A 12				
1	—				
	Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin				
—	1				
	Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin				
1	1				
	Stellen				
	Bes.Gr. A 11				
—	—				
	Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau				
	Bes.Gr. A 10				
—	2				
	Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin				
	Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin				
	Bes.Gr. A 9				
—	2				
	Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
—	1				
	Sozialinspektor/Sozialinspektorin				
—	3				
	Stellen				
	Bes.Gr. A 9				
—	1				
	Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin				
2	1				
	Justizvollzugsamtsinspektor/Justizvollzugsamtsinspektorin				
	1 (1) erhält eine Amtszulage nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung				
2	2				
	Stellen				
	Bes.Gr. A 8				
—	2				
	Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin				
1	—				
	Justizvollzugshauptsekretär/Justizvollzugshauptsekretärin				
1	2				
	Stellen				

Erläuterungen

Bemerkung zum gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienst:

Von den 290 Planstellen des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes entfallen 7 Stellen auf Beamte, für die gem. § 3 Abs. 1 Nr. 2 a) der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

ADV-Ablaufplanung, Programmierung (6):

A 13 (10 v.H.): 1
A 12 (20 v.H.): 1
A 11 (50 v.H.): 3
A 10 (13 v.H.): 1
A 9 (7 v.H.): 0

Vorprüfungsstellen (1):

A 13 (10 v.H.): 0
A 12 (30 v.H.): 1
A 11 (30 v.H.): 0
A 10 (19,5 v.H.): 0
A 9 (10,5 v.H.): 0

Bemerkung zum mittleren Verwaltungsdienst:

Von den 266 Planstellen des mittleren Verwaltungsdienstes entfallen 125 Stellen auf Beamte, für die gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2b und Nr. 4 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Beamte des mittleren Verwaltungsdienstes mit Sachbearbeiteraufgaben (122):

A 9 (80 v.H.): 98 (davon 29 mit Zulage)
A 8 (20 v.H.): 24

ADV-Ablaufplanung, Programmierung (3):

A 9 (20 v.H.): 1 (davon 0 mit Zulage)
A 8 (50 v.H.): 1
A 7 (20 v.H.): 1
A 6 (10 v.H.): 0

Bemerkung zum mittleren Werkdienst:

Für die 545 Planstellen des mittleren Werkdienstes ist gemäß § 2 Nr. 6 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2, Abs. 6 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

A 9 (30 v.H.): 150 (davon 45 mit Amtszulage)
A 8 (50 v.H.): 280
A 7 (20 v.H.): 115

Bemerkung zum mittleren allgemeinen Vollzugsdienst:

Für die 6.045 Planstellen des mittleren allgemeinen Vollzugsdienstes ist gemäß § 2 Nr. 6 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2, Abs. 6 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

A 9 (30 v.H.): 1.454 (davon 435 mit Amtszulage)
A 8 (50 v.H.): 2.777
A 7 (20 v.H.): 1.814

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2013	2012
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	2	2
A 12	Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin	1	1
A 11	Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau	1	1
A 8	Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin	1	1
Zusammen		5	5

Anzahl der beabsichtigten Einstellungen:

Die Einstellungsquote für Assessoren/Assessorinnen richtet sich nach der Zahl der freien bzw. nach der Zahl der freiwerdenden Plan- und Hilfsstellen des höheren Dienstes.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

		Bes.Gr. A 7			
1	—	Justizvollzugsoberssekretär/Justizvollzugsoberssekretärin			
—	1	Regierungsoberssekretär/Regierungsoberssekretärin			
1	1	Stellen			
		Bes.Gr. A 6			
—	—	Regierungssekretär/Regierungssekretärin			
6	13	Leerstellen			

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2013	2012
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 15	–	–	–	–	–	–		–	1
A 14	–	–	–	–	–	–		–	1
A 13 h.D.	1	–	–	–	–	–		1	–
A 12	1	–	–	–	–	–		1	1
A 10	–	–	–	–	–	–		–	2
A 9 g.D.	–	–	–	–	–	–		–	3
A 9 m.D.	1	1	–	–	–	–		2	2
A 8	1	–	–	–	–	–		1	2
A 7 m.D.	1	–	–	–	–	–		1	1
Zusammen	5	1	–	–	–	–		6	13

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
422 02 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.	13 775 700	12 770 300	+1 005 400	11 155
427 01 056	Entgelte für Aushilfen.	30 000	30 000	—	32

Erläuterungen

Zu Titel 422 02:

Ausgaben für Anwärterbezüge und Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen.

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsam	Dienstbezeichnung	2013	2012
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 9 g.D.	Regierungsinspektorenanwärter/Regierungsinspektorenanwärterin	96	104
A 7 m.D.	Oberwerkmeisteranwärter/ Oberwerkmeisteranwärterin	70	59
A 7 m.D.	Justizvollzugsoberssekretäranwärter/ Justizvollzugsoberssekretäranwärterin	810	781
A 6 m.D.	Regierungssekretäranwärter/ Regierungssekretäranwärterin	20	–
Zusammen		996	944
Dazu			
	Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	–	–
	Verwaltungslehrlinge	–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 9 g.D.	Regierungsinspektorenanwärter/Regierungsinspektorenanwärterin	10	27
A 7 m.D.	Oberwerkmeisteranwärter/ Oberwerkmeisteranwärterin	30	20
A 7 m.D.	Justizvollzugsoberssekretäranwärter/ Justizvollzugsoberssekretäranwärterin	250	280
A 6 m.D.	Regierungssekretäranwärter/ Regierungssekretäranwärterin	20	–
Zusammen		310	327

Zu Titel 427 01:

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit abgeschlossenen Arbeits- oder Dienstvertrages.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
428 01 056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	53 072 500	54 374 600	-1 302 100	56 650

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

Aus diesem Titel werden Gesamtbezüge und Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen, finanziert. Daneben sind Mittel für sonstige Zulagen und Zuwendungen (Zulagen an abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) enthalten.

Erläuterungen zu den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

Nachdienstentschädigungen sind nach Maßgabe des § 3 b des Einkommensteuergesetzes einkommensteuerfrei.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2013	Stellensoll 2012	mehr (+) / weniger (-)
AT	9	9	-
Höherer Dienst	44	42	+2
Gehobener Dienst	91	91	-
Mittlerer Dienst	518	559	-41
Gesamt	662	701	-39

Eingruppierung "Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"

Eingruppierung	2013	2012	+/-
nach BesGr. B 3	3	3	-
nach BesGr. B 2	6	6	-
Zusammen	9	9	-

Erläuterungen:

- (6) Stellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes ku zum 31.12.2012 in 6 Stellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes im Kapitel 04 210

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Hebung von 2 Stellen für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen vergleichbar der Laufbahngruppe des höheren Dienstes aus 2 Stellen für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes	2	-
Mittlerer Dienst	Umwandlung von 8 Stellen für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes in 8 Planstellen der BesGr. A 6 (Regierungssekretär/Regierungssekretärin)	-	8
	Umwandlung von 25 Stellen für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes in 25 Planstellen der BesGr. A 9 (Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin)	-	25
	Realisierung von 6 kw-Vermerken "ab 01.01.2011" bei 6 Stellen für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben im Kapitel 04 020)	-	6
	Hebung von 2 Stellen für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes in 2 Stellen für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen vergleichbar der Laufbahngruppe des höheren Dienstes	-	2
Insgesamt		-	41
Zusammen		2	41

Erläuterungen

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2013	2012
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit					
Höherer Dienst	–	–	–	–		–	1	
Gehobener Dienst	–	–	–	–		–	1	
Mittlerer Dienst	1	–	–	–	5	6	6	
Einfacher Dienst	–	–	–	–	1	1	1	
Zusammen	1	–	–	–	6	7	9	

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2013	2012
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	–	–
b) nicht verwaltungsbezogen	–	–
2. Praktikanten/Praktikantinnen	50	50
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	50	50

Bei den Praktikanten handelt es sich um Berufspraktikanten der Sozialarbeit.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
429 10	056	Ausgaben aufgrund von Gestellungsverträgen. Die Veranschlagung umfaßt auch die aufgrund von Gestellungsverträgen entstehenden Reisekosten.	2 783 500	2 783 500	—	3 276
451 01	056	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten.	7 500	7 500	—	7
453 01	056	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung.	565 000	565 000	—	539
Sächliche Verwaltungsausgaben						
1. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden. 2. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden. 3. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu. 4. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 632 00.						
511 00	056	Ausgaben für die Kommunikation. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	1 100 000	—	+1 100 000	—
511 01	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	2 089 900	3 692 200	-1 602 300	3 713
514 01	056	Haltung von Dienstfahrzeugen. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	332 600	412 600	-80 000	457
514 02	056	Dienst- und Schutzkleidung.	2 199 300	2 199 300	—	1 764
514 20	056	Erwerb von Dienstfahrrädern.	—	—	—	—
517 01	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	1 350 500	770 000	+580 500	1 104
517 04	056	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	43 408 900	43 470 200	-61 300	38 879
518 01	056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	1 990 400	1 956 400	+34 000	1 216
518 02	056	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	284 900	596 900	-312 000	355

Erläuterungen

Zu Titel 429 10:

Solange Pfarrerstellen nicht zu besetzen sind, können durch Gestellungsverträge mit Kirchen und kirchlichen Organisationen Hilfsgeistliche gewonnen werden.

Zu Titel 451 01:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Hl. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01:

Veranschlagt sind Mittel für Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung.

Zu Titel 511 00:

Entgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Hörfunk- und Fernsehgebühren; hierunter fallen auch Ausgaben für die Errichtung, Verlegung, Wartung und Miete von angemieteten und landeseigenen Telekommunikationsanlagen sowie Entgelte für Fernmeldeleitungen. Bis einschließlich 2012 mitveranschlagt bei Titel 511 01.

Zu Titel 511 01:

Ausgaben für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften. Die Mittel dienen auch der Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen.

Im Zuge der Umstellung auf EPOS.NRW werden die Ausgaben für die Kommunikation ab dem Jahr 2013 gesondert veranschlagt bei Titel 511 00.

Zu Titel 514 01:

Mittel für Kraft- und Schmierstoffe sowie für Unterhaltung und Instandsetzung von Dienstfahrzeugen.

Zu Titel 514 02:

Es handelt sich um Mittel für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände. Zudem werden die Mittel zur Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung und für Dienstkleidungszuschüsse der Justizbediensteten benötigt.

Zu Titel 517 01:**Zu Titel 517 04:**

Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW und an Sonstige zu zahlen sind.

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete 2013 (EUR)
Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:		
23 Anmietungen mit bis zu 125.000 EUR Jahresmiete	23.612	1.990.400
insgesamt	23.612	1.990.400

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
518 04	056	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	141 022 700	138 820 400	+2 202 300	119 430
519 03	056	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	2 019 000	2 504 300	-485 300	3 331
525 01	056	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	142 000	142 000	—	147
525 30	056	Supervision der Bediensteten.	113 000	113 000	—	95
526 01	056	Sachverständige.	611 800	611 800	—	369
526 02	056	Gerichts- und ähnliche Kosten. Die Ausgaben sind in Höhe von 645.000 EUR gesperrt.	816 400	1 771 400	-955 000	400
527 01	056	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	203 900	203 900	—	235
527 02	056	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	128 500	128 500	—	49
536 00	056	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten) und Waffenwesen. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	1 942 300	1 942 300	—	1 774

Erläuterungen

Zu Titel 518 04:

Veranschlagt sind:

Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
100 000 000 813	Justizvollzugsanstalt Aachen	53.035	7.648.000
100 000 000 399	Justizvollzugsanstalt Attendorn	22.697	3.837.100
100 000 000 636	Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Brackwede	32.581	3.250.200
100 000 000 625	Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Senne	24.516	3.239.500
100 000 000 095	Justizvollzugsanstalt Bochum	42.160	7.062.600
100 000 000 089	Justizvollzugsanstalt Bochum-Langendreer	14.799	1.114.000
100 000 000 811	Justizvollzugsanstalt Büren	14.579	1.347.900
100 000 000 957	Justizvollzugsanstalt Castrop-Rauxel	18.794	2.030.400
100 000 000 522	Justizvollzugsanstalt Detmold	10.487	1.168.900
100 000 000 091	Justizvollzugsanstalt Dortmund	15.867	1.854.500
100 000 000 735	Justizvollzugsanstalt Düsseldorf	40.643	10.288.900
100 000 000 18	Justizvollzugsanstalt Duisburg-Hamborn	18.441	1.936.300
100 000 000 191	Justizvollzugsanstalt Essen	24.566	3.367.700
100 000 000 998	Justizvollzugsanstalt Euskirchen	20.582	1.422.100
100 000 000 858	Justizvollzugsanstalt Krankenhaus NRW Fröndenberg	20.179	3.212.400
100 000 000 970	Justizvollzugsanstalt Gelsenkirchen	31.980	3.685.000
100 000 000 449	Sozialtherapeutische Anstalt Gelsenkirchen	3.427	411.900
100 000 000 184	Justizvollzugsanstalt Geldern	41.251	4.833.500
100 000 000 396	Justizvollzugsanstalt Hagen	9.702	1.238.800
100 000 000 395	Justizvollzugsanstalt Hamm	5.804	911.200
100 000 000 035	Justizvollzugsanstalt Heinsberg	29.159	8.015.400
100 000 000 824	Justizvollzugsanstalt Herford	28.782	5.598.000
100 000 000 524	Justizvollzugsanstalt Hövelhof	33.417	2.661.800
100 000 000 971	Justizvollzugsanstalt Iserlohn	30.951	2.311.600
100 000 000 186	Justizvollzugsanstalt Kleve	12.658	1.226.300
100 000 000 921	Justizvollzugsanstalt Köln	65.047	6.896.700
100 000 000 896	Justizvollzugsanstalt Moers-Kapellen	11.026	1.313.300
100 000 000 943	Justizvollzugsanstalt Münster	27.873	2.887.400
100 000 000 752	Justizvollzugsanstalt Remscheid	33.524	5.016.300
100 000 000 831	Justizvollzugsanstalt Rheinbach	33.631	6.092.300
100 000 001 092	Justizvollzugsanstalt Schwerte	14.109	3.415.500
100 000 000 833	Justizvollzugsanstalt Siegburg	35.849	3.805.000
100 000 000 394	Justizvollzugsanstalt Werl	48.935	5.362.900
100 000 000 128	Justizvollzugsanstalt Willich I	38.773	4.450.100
100 000 000 123	Justizvollzugsanstalt Willich II	9.146	2.775.600
100 000 001 126	Justizvollzugsanstalt Wuppertal Ronsdorf	41.512	10.069.400
100 000 000 126	Justizvollzugsanstalt Wuppertal Vohwinkel	29.213	3.423.100
160 - 1	Jugendarrestanstalt Bottrop	1.497	234.300
100 000 001 081	Jugendarrestanstalt Düsseldorf	1.539	218.800
100 000 000 192	Jugendarrestanstalt Essen Werden	617	62.200
100 000 000 099	Jugendarrestanstalt Lünen	1.183	131.900
100 000 000 059	Jugendarrestanstalt Remscheid	2.980	1.042.200
100 000 000 102	Jugendarrestanstalt Wetter	618	151.700
Zusammen		998.129	141.022.700

Zu Titel 525 01:

Dieser Titel enthält die Kosten der Ausbildung der Bediensteten sowie die Kosten für die pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer.

Zu Titel 526 01:

Die Mittel sind für Sachverständige und für Kosten der Anstaltsbeiräte (einschl. Reisekosten) bestimmt.

Zu Titel 536 00:

Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten) sowie des Waffenwesens (Verbrauchsmittel, Durchführung von Schießübungen, Unterhaltung von Waffen und waffentechnischem Gerät).

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
541 10 056	Vergabe von Untersuchungsaufträgen im Rahmen der Reform des Strafvollzuges. 1. Aus diesen Mitteln können auch Personal- und Sachausgaben geleistet werden. 2. Einnahmen, die im wirtschaftlichen Zusammenhang mit den Ausgaben stehen, dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	18 200	18 200	—	14
545 00 056	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen. . .	2 000	2 000	—	—
546 01 056	Vermischte Ausgaben.	44 900	55 700	-10 800	38
546 02 056	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte. 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 3. Die Ausgaben sind in Höhe von 1.275.000 EUR gesperrt.	1 464 400	1 789 400	-325 000	1 147
547 10 056	Ausgaben für private Dienstleistungen.	—	—	—	238
547 30 056	Bildung der Gefangenen aus projektbezogenen Finanzhilfen der EU. 1. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 20 verstärken oder vermindern diesen Ansatz. 2. Bei der Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen.	—	—	—	—
547 40 056	Ausgaben zur Förderung der Gesundheit zur Senkung des Krankenstandes und zur Reduzierung vorzeitiger Zuruhesetzungen. Verpflichtungsermächtigung: 80 000 EUR.	180 000	180 000	—	103
547 50 056	Ausgaben für die Versorgung und Betreuung der Abschiebungsgefangenen.	3 433 300	3 265 200	+168 100	3 138
547 51 056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten beim Vollzug von Abschiebehaft.	138 600	171 900	-33 300	41
547 52 056	Ausgaben für das Projekt "Podknast" im Rahmen der Förderung durch die Landesanstalt für Medien NRW. 1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 282 00 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. 2. (§ 17 Abs. 3 LHO) 3. § 25 Abs. 2 Haushaltsgesetz findet keine Anwendung.	—	—	—	2
547 53 056	Übergangsmanagement für (ehemalige) Strafgefangene zur beruflichen Reintegration. Zweckgebundene Zuwendungen Dritter/Förderungen können von der Ausgabe abgesetzt werden.	1 200 000	1 200 000	—	885
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
632 00 056	Erstattungen an andere Länder für die Unterbringung von nordrhein-westfälischen Gefangenen und Sicherungsverwahrten. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 des Kapitels 04 410 geleistet werden.	30 000	150 000	-120 000	118
636 10 056	Arbeitslosenversicherung für Gefangene. Beitragsteile der Gefangenen (VV zu § 195 StVollzG, §§ 50 JStVollzG, 75 UVollzG NRW) und Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	7 622 300	6 950 000	+672 300	6 516

Erläuterungen

Zu Titel 541 10:

Die Mittel sind bestimmt für Untersuchungen und Erstattung von Gutachten auf dem Gebiet der Reform des Strafvollzuges, die als Grundlage der administrativen und legislativen Arbeit notwendig sind.

Zu Titel 545 00:

Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen besonders gefährdeter Beamter.

Zu Titel 547 50:

Ausgaben für die Bewachung und Verpflegung von Abschiebungshaftgefangenen durch private Unternehmen sowie für private Sanitätsdienste der Abschiebungshaftgefangenen.

Die Mittel sind auch für Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten für Kfz-Leasing beim Vollzug von Abschiebungshaft bestimmt.

Zu Titel 547 51:

Kosten der Rechtsbeistände für Abschiebungshaftgefangene und der Dolmetscher/-innen beim Vollzug von Abschiebungshaft.

Zu Titel 636 10:

Arbeitslosenversicherungsbeiträge der Gefangenen nach dem am 1.1.1977 in Kraft getretenen Strafvollzugsgesetz, dem am 1.1.2008 in Kraft getretenen Jugendstrafvollzugsgesetz und dem am 1.3.2010 in Kraft getretenen Untersuchungshaftvollzugsgesetz.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
671 10 056	Erstattungen an Aufsichtskräfte und Personen für die Verpflegung von Gefangenen und Arrestanten sowie Müheentgelt beim Vollzug von Freizeitarrest und Kurzarrest in Freizeitarresträumen.	15 000	15 000	—	14
671 20 056	Erstattung von Auslagen ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	151 200	151 200	—	146
681 10 056	Gefangenen- und Entlassungsfürsorge. Einnahmen, die im wirtschaftlichen Zusammenhang mit den Ausgaben stehen, dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	1 090 000	1 090 000	—	981
681 20 056	Ausgleichsentschädigungen an lebenslänglich Inhaftierte und Sicherungsverwahrte gemäß § 43 Abs. 11 StVollzG. .	130 000	440 000	-310 000	—
683 00 056	Zuwendung an die Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten e.V. in Wiesbaden.	1 500	1 500	—	2
684 10 056	Zuschüsse zur Förderung des Täter-Opfer-Ausgleichs. .	—	—	—	—
684 20 056	Zuwendungen an freie Träger zur Förderung der beruflichen Wiedereingliederung von Strafgefangenen und Haftentlassenen.	300 100	300 100	—	293
684 30 056	Zuwendungen für den Vollzug der Jugendstrafe in freien Formen. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 des Kapitels 04 410 geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung: 341 000 EUR.	682 000	702 600	-20 600	—
684 40 056	Zuwendungen zur Haftvermeidung an freie Träger.	222 400	172 400	+50 000	172
684 50 056	Zuwendungen an freie Träger für Maßnahmen des Übergangsmanagements im Jugendarrest.	205 000	205 000	—	—
Ausgaben für Investitionen					
1. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig.					
2. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.					
711 52 871	Grunderneuerung von Justizvollzugsanstalten einschließlich damit zusammenhängender Erweiterungsmaßnahmen. 1. Aus diesem Titel dürfen auch solche Baumaßnahmen finanziert werden, deren Gesamtkosten im Einzelfall den Betrag von 1.023.000 EUR übersteigen. 2. Einnahmen bei Titel 119 50 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. 3. Siehe Deckungsvermerk bei Kapitel 04 020 Titel 711 00 Verpflichtungsermächtigung: 7 735 000 EUR.	7 735 000	7 735 000	—	6 134
811 01 056	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen. Verpflichtungsermächtigung: 980 000 EUR.	502 300	1 300 000	-797 700	2 498

Erläuterungen

Zu Titel 671 20:

Es handelt sich um Mittel, die für ehrenamtliche Betreuer im Strafvollzug sowie in der Abschiebehaft bestimmt sind. Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Zuwendungen zurückzuerstatten.

Zu Titel 681 10:

Mittel für Entlassungsbeihilfen für hilfsbedürftige entlassene Gefangene (§ 75 StVollzG, § 22 JStVollzG NRW) und Mittel für die Gewährung von Taschengeld für mittellose, unverschuldet arbeitslose Gefangene (§§ 46, 176 Abs. 3 StVollzG, § 45 JStVollzG NRW) sowie für Entlassungsbeihilfen und Taschengeld an Abschiebungsgefangene.

Zu Titel 681 20:

Bis einschließlich 2011 veranschlagt bei Kapitel 04 410 Titel 681 70 und 681 80.

Zu Titel 683 00:

Anteil des Landes an den Herstellungskosten der Zeitschrift "Forum Strafvollzug - Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe". Es handelt sich um die einzige Fachzeitschrift für den Strafvollzug, die um jährliche Sonderhefte mit einem Überblick über die einschlägige Rechtsprechung zum StVollzG erweitert wird.

Zu Titel 684 10:

Ab 2011 veranschlagt bei Kapitel 04 210 Titel 684 11.

Zu Titel 684 40:

Aus diesem Titel werden Personal- und Sachkostenzuschüsse für freie Initiativen finanziert (Projektförderungen). Bis einschließlich 2010 veranschlagt bei Kapitel 04 210 Titel 684 40.

Zu den Ausgaben für Investitionen:**Zu Titel 711 52:**

Gesamtkosten lt. berechtigter Kostenschätzung	291 707 500 EUR
Verausgabt bis 2011.	98 922 600 EUR
Bewilligt 2012.	7 735 000 EUR
Veranschlagt 2013.	7 735 000 EUR
Vorbehalten.	177 314 900 EUR

Programmplanung	EUR
Bauliche Sicherungsmaßnahmen	1.500.000
Technische Sicherungsmaßnahmen	1.270.000
Maßnahmen zur Verhinderung von Befreiungsversuchen aus der Luft	240.000
Maßnahmen zur Verbesserung der baulichen Infrastruktur	4.355.000
Einbau von Manganhartstahlgittern	360.000
Einbau WC - Kabinen	10.000
Zusammen	7.735.000

Zu Titel 811 01:

Erwerb von Fahrzeugen, und zwar	
1. PKW der Stufe I (§ 4 Abs. 2 Nr. 1 KfzR).	34 300 EUR
2. PKW der Stufe II (§ 4 Abs. 2 Nr. 2 KfzR).	86 000 EUR
3. PKW der Stufe III (§ 4 Abs. 2 Nr. 3 KfzR).	— EUR
4. PKW der Stufe IV (§ 4 Abs. 2 Nr. 4 KfzR).	— EUR
5. Gefangenentransportwagen.	180 000 EUR
6. Gefangenentransportomnibusse.	— EUR
7. Lastkraftwagen und Traktoren.	202 000 EUR
8. Krankentransportfahrzeuge.	— EUR
9. Sonstige Fahrzeuge.	— EUR
Zusammen.	502 300 EUR

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
812 10 056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. Verpflichtungsermächtigung: 1 564 400 EUR.	4 532 700	4 426 300	+106 400	9 015
812 20 056	Erwerb von Fernmeldeanlagen.	200 000	314 300	-114 300	263

Erläuterungen

Zu Titel 812 10:

1.	Für die Erstausrüstung von Haft-, Dienst- und Funktionsräumen.	301 000	EUR
2.	Zur Beschaffung von Küchengeräten und -maschinen.	453 800	EUR
3.	Zur Beschaffung von medizinischen Geräten.	457 500	EUR
davon:			
a)	medizinische Geräte Justizvollzugsanstalten = 111.500,- EUR.	—	EUR
b)	medizinische Geräte Justizvollzugskrankenhaus = 346.000,- EUR.	—	EUR
4.	Zur Beschaffung von Detektionssystemen und -geräten.	457 500	EUR
5.	Zur Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen.	29 100	EUR
6.	Zur Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Funkstationen, Funkgeräten und Kraftfahrzeugfunkanlagen.	175 000	EUR
7.	Zur Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Alarmierungssystemen.	2 471 800	EUR
8.	Zur Ersatzbeschaffung von Mobiliar für die Sanitätsbereiche.	18 000	EUR
9.	Zur Beschaffung von Schamwänden in Hafträumen des geschlossenen Vollzuges.	—	EUR
10.	Zur Beschaffung von Waffen und Körperschutzausstattungen.	50 000	EUR
11.	Zur Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten, zur Ersatzbeschaffung von Hafttraumbetten und zur Ersatz und Ergänzungsbeschaffung von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Haft-, Dienst- und Funktionsräume.	100 000	EUR
12.	Zur Beschaffung von Maschinen und Geräten sowie für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Haft-, Dienst- und Funktionsräume in Einrichtungen des Vollzuges von Abschiebehaft.	19 000	EUR
Zusammen.			4 532 700
davon:			

1.	mehrfährige Ausstattungsmaßnahmen	in EUR
1.1	medizinische Geräte Justizvollzugskrankenhaus	1.868.900
	davon im Haushaltsjahr 2012	581.400
	davon im Haushaltsjahr 2013	346.000
	davon in den Haushaltsjahren 2014 - 2015	941.500
1.2	medizinische Geräte Justizvollzugsanstalten	1.413.300
	davon im Haushaltsjahr 2012	506.500
	davon im Haushaltsjahr 2013	111.500
	davon in den Haushaltsjahren 2014 - 2018	795.300
1.3	Personennotrufanlage Justizvollzugskrankenhaus	1.200.000
	davon im Haushaltsjahr 2012	400.000
	davon im Haushaltsjahr 2013	400.000
	davon im Haushaltsjahren 2014	400.000
1.3	Personennotrufanlage JVA Rheinbach	920.500
	davon im Haushaltsjahr 2012	300.000
	davon im Haushaltsjahr 2013	620.500

Zu Titel 812 20:

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Telekommunikationsanlagen.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppen					
Titelgruppe 60					
Versorgung und Betreuung der Gefangenen (einschl. Reisekosten der nebenamtlich oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen)					
Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 632 00.					
427 60	056 Vergütungen an nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Gefangene Tätige.	6 123 600	6 046 000	+77 600	6 124
511 60	056 Gefangenenbücherei, Bekleidungs- und Ausstattungsgegenstände sowie Körperpflege- und Reinigungsmittel für Gefangene. Schadenersatzleistungen der Gefangenen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	4 784 300	2 265 900	+2 518 400	2 463
514 60	056 Verbrauchsmittel. 1. Aus diesen Mitteln können auch Vorschüsse zu zahnprothetischen Behandlungen der Gefangenen geleistet werden. 2. Rückzahlungen von Vorschüssen zu zahnprothetischen Behandlungen von Gefangenen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). Verpflichtungsermächtigung: 1 130 000 EUR.	25 623 300	27 030 000	-1 406 700	27 144
518 60	056 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	—	—	—
526 60	056 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	331 700	331 700	—	177
547 60	056 Sonstige Ausgaben für die Versorgung und Betreuung der Gefangenen. 1. Aus diesen Mitteln können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden. 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen und bei zweckgebundenen Spenden ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 3. Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Gefangenenzeitungen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	1 216 200	1 166 200	+50 000	1 227
684 60	056 Kostenbeitrag für die Aufnahme von Kindern inhaftierter Mütter in die Kindertagesstätte Fröndenberg.	10 000	10 000	—	6
812 60	056 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	170 000	180 000	-10 000	963
	Summe Titelgruppe 60.	38 259 100	37 029 800	+1 229 300	38 103

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 60:

Es wird mit einer Durchschnittsbelegung von etwa 18.200 Gefangenen gerechnet.

Zu Titel 427 60:

Die Mittel sind bestimmt für die nach Bedarf gegen Honorar zur Gesundheitsfürsorge für Gefangene heranzuziehenden Fachkräfte. Bei dieser Haushaltsstelle sind u. a. auch Mittel für die psychotherapeutische Behandlung von Sexualstraftätern berücksichtigt. Aus diesen Mitteln dürfen nicht nur Sexualtherapien sondern auch andere Therapiekosten bezahlt werden.

Zu Titel 511 60:

Bei diesem Titel sind neben den Mitteln für die Gefangenenbüchereien auch die Mittel für Bekleidungs- und Ausstattungsgegenstände sowie Körperpflege- und Reinigungsmittel für Gefangene veranschlagt.

Zu Titel 514 60:

Mittel für die Verpflegung der Gefangenen sowie Sachkosten der ärztlichen Versorgung. Aus dem Titel werden auch die vertraglichen Leistungen an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe für die psychiatrische Station des JVK Fröndenberg und die Kosten der externen Sucht- und Drogenberatung der Gefangenen finanziert.

Die Ausgaben der Sachkosten der ärztlichen Versorgung umfassen Arzneimittel, Verbandstoffe, Hilfsmittel, Körperersatzstücke, Zahnersatz sowie die medizinische Versorgung von Gefangenen außerhalb der Justizvollzugseinrichtungen.

Zu Titel 518 60:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	— EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	— EUR
Zusammen.	— EUR

Zu Titel 526 60:

Kosten der psychiatrischen Begutachtung der zu lebenslanger Freiheitsstrafe verurteilten Gefangenen sowie Kosten der Begutachtung von Heil- und Kostenplänen für die zahnprothetische Behandlung der Gefangenen.

Zu Titel 547 60:

Veranschlagt sind Mittel für Seelsorge und Freizeitgestaltung der Gefangenen.

Zu Titel 812 60:

Die Mittel werden benötigt für die Ersatzbeschaffung von Bekleidung, Wäsche und sonstigen Ausstattungsgegenständen im Rahmen eines laufenden mehrjährigen Programms. Ein Teilbetrag ist vorgesehen für die Ausstattung von Hafräumen mit flamm- bzw. brandhemmendem Bettzeug.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 70					
Arbeitsbetriebskosten (einschl. Arbeitsentgelt für Gefangene, Reisekosten und dergleichen, ohne Gebäudeunterhaltung)					
Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 632 00.					
511 70 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. . .	1 553 000	1 553 000	—	1 520
514 70 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	14 250 000	14 250 000	—	11 663
518 70 056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	—	—	—
527 70 056	Aufsichtskosten.	16 200	16 200	—	3
546 70 056	Ausgaben für das Leasing von Vermögensgegenständen Ausgaben für Maßnahmen des Leasing von Vermögensgegenständen, die nachgewiesenermaßen wirtschaftlich i.S.d. § 7 LHO sind, dürfen bei diesem Titel bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei Titel 812 70 geleistet werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden.	—	—	—	—
547 70 056	Durchführung arbeitstherapeutischer Maßnahmen. 1. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Einnahmen bei Titel 125 30 fließen diesem Titel zu.	404 500	404 500	—	590
681 70 056	Arbeitsentgelt für Gefangene. 1. Aus diesen Mitteln kann auch vorschußweise Verletztengeld nach § 45 SGB VII gezahlt werden. 2. Erstattungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	24 000 000	23 271 000	+729 000	22 225
811 70 056	Erwerb von Fahrzeugen.	550 000	250 000	+300 000	332
812 70 056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. siehe Haushaltsvermerk bei Titel 546 70 Verpflichtungsermächtigung: 125 500 EUR.	1 750 000	1 520 000	+230 000	3 933
	Summe Titelgruppe 70.	42 523 700	41 264 700	+1 259 000	40 265

Erläuterungen

Zu Titel 511 70:

Zur Ersatzbeschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie der Unterhaltung.

Zu Titel 514 70:

Die Mittel werden benötigt für Rohstoffe und sonstige mit dem Arbeitsbetrieb zusammenhängenden Ausgaben. Daneben dienen die Mittel der Haltung von Dienstfahrzeugen.

Zu Titel 518 70:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	— EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	— EUR
Zusammen.	— EUR

Zu Titel 527 70:

Zur Zahlung von Reisekostenvergütungen an das Aufsichtspersonal bei Außenarbeitsstellen.

Zu Titel 681 70:

Mittel für die Bestreitung des Arbeitsentgeltes gem. §§ 43, 200 StVollzG, § 43 JStVollzG NRW. Den Gefangenen, die eine zugewiesene Arbeit oder Hilfstätigkeit verrichten, wird hiernach ein Betrag von 9 % des durchschnittlichen jährlichen Arbeitsentgeltes aller Versicherten der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten des vorvergangenen Kalenderjahres gezahlt.

Ausgleichsentschädigungen an lebenslänglich Inhaftierte und Sicherungsverwahrte gemäß § 43 Abs. 11 StVollzG ab 2012 veranschlagt bei Kapitel 04 410 Titel 681 20.

Zu Titel 811 70:

Erwerb von Fahrzeugen, und zwar

1. Kleintransporter.	— EUR
2. Gabelstapler.	40 000 EUR
3. Lastkraftwagen.	470 000 EUR
4. Sonstiges.	40 000 EUR
Zusammen.	550 000 EUR

Zu Titel 812 70:

1. Ersatzbeschaffungen von aussonderungsreifen Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen.	1 284 500 EUR
2. Beschaffungen von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Betriebe.	465 500 EUR
Zusammen.	1 750 000 EUR

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 80					
Bildung der Gefangenen (einschl. Ausbildungsbeihilfen für Gefangene, Reisekosten der nebenamtlich oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen, ohne Gebäudeunterhaltung)					
1. Bei Erstattung von aus den Titeln 511 80, 514 80, 547 80 und 812 80 geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).					
2. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 632 00.					
511 80 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. . .	302 000	302 000	—	313
514 80 056	Verbrauchsmittel und sonstige mit der Bildung der Gefangenen zusammenhängende Ausgaben.	687 700	687 700	—	1 281
518 80 056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	—	—	—
546 80 056	Ausgaben für das Leasing von Vermögensgegenständen Ausgaben für Maßnahmen des Leasing von Vermögensgegenständen, die nachgewiesenermaßen wirtschaftlich i.S.d. § 7 LHO sind, dürfen bei diesem Titel bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei Titel 812 80 geleistet werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden.	—	—	—	—
547 80 056	Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen sowie Kosten der nebenamtlich oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen sowie die im unmittelbaren Zusammenhang damit stehenden Ausgaben für Sachmittel. . . .	9 580 000	9 580 000	—	6 768
681 80 056	Ausbildungsbeihilfe für Gefangene. 1. Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Unterhaltsgeld nach §§ 22 Abs. 3, 157 ff. SGB III und Verletztengeld nach § 245 SGB VII gezahlt werden. 2. Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	5 245 800	5 245 800	—	4 688
812 80 056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. siehe Haushaltsvermerk bei Titel 546 80	700 000	1 400 000	-700 000	5 202
Summe Titelgruppe 80.		16 515 500	17 215 500	-700 000	18 252

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 80:

Aus dieser Titelgruppe werden die Kosten der beruflichen und schulischen Bildung der Gefangenen in Auswirkung des Strafvollzugsgesetzes und des Gesetzes zur Regelung des Jugendstrafvollzuges in NRW gezahlt.

Zu Titel 511 80:

Veranschlagt sind die Mittel zur Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie der Unterhaltung im Bereich der schulischen und beruflichen Bildung.

Zu Titel 518 80:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	— EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	— EUR
Zusammen.	— EUR

Zu Titel 681 80:

Mittel für die Bestreitung der Ausbildungsbeihilfe gemäß §§ 44, 43 Abs. 1 und 2, 200 StVollzG, § 43 JStVollzG NRW.

Ausgleichsentschädigungen an lebenslänglich Inhaftierte und Sicherungsverwahrte gemäß § 43 Abs. 11 StVollzG ab 2012 veranschlagt bei Kapitel 04 410 Titel 681 20.

Zu Titel 812 80:

Für die Beschaffungen in den Bereichen der beruflichen und schulischen Bildung werden folgende Mittel benötigt:

1. Ersatzbeschaffung für aussonderungsreife Maschinen und Ausstattungsgegenstände (berufliche Bildung)	253 600 EUR
2. Erstbeschaffung zur Einrichtung neuer Ausbildungsplätze in verschiedenen Lehrberufen (berufliche Bildung)	316 400 EUR
3. Ersatzbeschaffung für aussonderungsreife Ausstattungsgegenstände (schulische Bildung)	65 000 EUR
4. Erstbeschaffung von Ausstattungsgegenständen (schulische Bildung)	65 000 EUR
Zusammen.	700 000 EUR

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST	
		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR	
Titelgruppe 86						
Ausgaben im Rahmen der EU-Gemeinschaftsaufgabe EQUAL (EU-Anteil 2. Förderrunde)						
1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 272 10 aufkommenden Ein- nahmen geleistet werden						
2. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, wenn die Förderzusage des Bundesmi- nisteriums für Wirtschaft und Arbeit vorliegt.						
3. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.						
4. (§ 17 Abs. 3 LHO)						
5. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.						
6. Die Ausgaben des Titels 429 86 sind von der Deckungsfähigkeit nach § 7 Absatz 1 HG ausgenommen.						
428 86	056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	—	—	—	—
547 86	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—	—
684 86	056	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen.	—	—	—	—
686 86	056	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	—	—	—	—
812 86	056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 86.			—	—	—	—
Titelgruppe 87						
Ausgaben im Rahmen des Förderprogramms XENOS (EU-Anteil)						
1. § 25 Abs. 2 Haushaltsgesetz findet keine Anwendung.						
2. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 272 87 aufkommenden Ein- nahmen geleistet werden.						
3. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 87 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, wenn die Förderzusage des Bundesmi- nisteriums für Arbeit und Soziales vorliegt.						
4. (§ 17 Abs. 3 LHO)						
5. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.						
6. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.						
428 87	056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	—	—	—	116
547 87	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—	15
684 87	056	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen.	—	—	—	—
686 87	056	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	—	—	—	88
812 87	056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 87.			—	—	—	219
Gesamtausgaben Kapitel 04 410.		664 556 100	660 378 600	+4 177 500	622 034	
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 410.		11 955 900	84 665 300	-72 709 400		

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 86:

Ziel der Entwicklungspartnerschaft "ZuBiLiS" ist es, die Anpassungsfähigkeit des Bildungsangebots im Strafvollzug des Landes NRW angesichts veränderter Arbeitsmarkterfordernisse zu steigern, um die Beschäftigungsfähigkeit (ehemaliger) Gefangener unter besonderer Berücksichtigung der Belange weiblicher Inhaftierter auch künftig nachhaltig verbessern zu können.

Die Ausgaben werden durch ESF-Fördermittel (max 44 % des Finanzierungsvolumens) und nationale Kofinanzierungen gedeckt. Die Kofinanzierungen der Justiz werden aus bereiten Mitteln bestritten. Die ESF-geförderten Ausgaben sind bei Titelgruppe 86 veranschlagt, die ESF-Förderung wird bei Titel 272 10 vereinnahmt.

Zu Titelgruppe 87:

Das durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds geförderte Bundesprogramm "XENOS - Integration durch Vielfalt" verfolgt das Ziel, Demokratiebewusstsein und Toleranz zu stärken sowie Fremdenfeindlichkeit und Rassismus abzubauen. Dabei geht es um präventive Maßnahmen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft. Gefördert werden sollen Aktivitäten gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Rechtsextremismus, Antisemitismus und Diskriminierung in arbeitsmarktrechtlichen Handlungsfeldern wie Betrieb, Verwaltung, Ausbildung, Schule und Qualifizierung in Deutschland und in einem europäischen Kontext. Im Fokus stehen insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene, deren Zugang zu Schule, Ausbildungs- und Arbeitsplätzen erschwert ist.

XENOS bildet die Dachstruktur für mehrere Förderrunden und -bereiche.

In der ersten XENOS-Förderrunde wird in der Laufzeit vom 01.02.2009 bis 31.05.2012 die Entwicklungspartnerschaft "TANDEM" durchgeführt. TANDEM soll die Förderung der Ausbildungsfähigkeit, Berufsorientierung und Beschäftigungsfähigkeit von jungen Gefangenen mit besonderem Fokus auf die Befähigung zu einer selbstverantwortlichen und gewaltfreien Lebensführung stärken. Das Kürzel TANDEM bezieht sich sowohl auf die Verknüpfung von Qualifizierungs- und Gewaltpräventionskonzepten als auch auf ihre gemeinsame Umsetzung durch Projektmitarbeiter/innen aus Justizvollzugsanstalten und Berufskollegs.

In der zweiten XENOS-Förderrunde soll mit der Entwicklungspartnerschaft "MACS" (Motivierung und Aktivierung im CASE - Management zur beruflichen Wiedereingliederung von jungen Strafgefangenen) in der Laufzeit vom 01.06.2012 bis 31.12.2014 das Ziel verfolgt werden, insbesondere benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene in den Arbeitsmarkt und in die Gesellschaft zu integrieren. Bildungsferne junge Gefangene, insbesondere Abbrecher/innen von schulischen und beruflichen Fördermaßnahmen sollen im Rahmen eines beschäftigungsorientierten Case-Managements durch motivierende Beratung und aktivierende Begleitung zur (Wieder-) Aufnahme einer arbeitsmarktorientierten Qualifizierung, Entlassungsvorbereitung und/oder Nachsorge befähigt werden folgenden Problemstellungen entgegenzuwirken:

- Abbrüche von bzw. Verweigerung der Teilnahme an Maßnahmen der schulischen und beruflichen Bildung,
- Rückgang der Auslastungsquoten in vollzuglichen Bildungsmaßnahmen,
- brüchige Übergänge zwischen vollzuglichen Entlassungsvorbereitungen und Nachsorge,
- mangelnde Kompatibilität zwischen den (Re-) Integrationskonzepten der Bundesagentur für Arbeit und des Strafvollzuges,
- unzureichende Einbindung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen als Mentoren im Übergangmanagement.

Zu Titel 428 87:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2013	Stellensoll 2012	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	1	1	-
Gehobener Dienst	3	3	-
Gesamt	4	4	-

Von den Stellen vergleichbar der Laufbahn des höheren Dienstes ist 1(1) Stelle kw, sobald die entsprechenden Einnahmen der Europäischen Union im Rahmen des Bundesprogramms XENOS entfallen.

Von den Stellen vergleichbar der Laufbahn des gehobenen Dienstes sind 3 (3) Stellen kw, sobald die entsprechenden Einnahmen der Europäischen Union im Rahmen des Bundesprogramms XENOS entfallen.